

Presseinformation Nr. 45/2012

Pressesprecher: Martin Ittershagen

Stellvertretender Pressesprecher: Stephan Gabriel Haufe

Mitarbeiter/innen: Magnus Maier, Marc Rathmann, Martin Stallmann
Sekretariat: Doreen Redlich, Uwe Weber

Telefon: 0340 2103 -2122, -6625, -2067, -2250, -2507, -2669, -2637

Adresse: Umweltbundesamt, Postfach 14 06, 06813 Dessau-Roßlau

E-Mail: pressestelle@uba.de

Internet: www.umweltbundesamt.de

Facebook: www.facebook.com/umweltbundesamt.de



Gemeinsame Pressemitteilung von Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt

Bundespreis Ecodesign erstmals vergeben

Preisverleihung im Bundesumweltministerium

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt haben am 22. November 2012 erstmals den Bundespreis Ecodesign vergeben. Bundesumweltminister Peter Altmaier eröffnete die feierliche Preisverleihung im Bundesumweltministerium. Insgesamt vierzehn Preisträgerinnen und Preisträger in den Kategorien Produkt, Konzept und Nachwuchs wurden geehrt. Das Spektrum der Projekte reicht von nachbarschaftlichem Car-Sharing über innovative Hybrid Technik und klimaneutrales Wohnen bis hin zur Reduzierung des Datenmülls im Internet.

Bundesumweltminister Peter Altmaier betonte in seiner Rede: „Bis zu 80% der Umweltauswirkungen eines Produkts werden in der Designphase festgelegt. Wir haben diesen Wettbewerb initiiert, um aufzuzeigen, welch kreatives Potenzial es gibt, um Produkte ökologisch besser zu machen - und wie sich anspruchsvolles Design, Ästhetik und Umweltschutz vereinbaren lassen. Mein Glückwunsch geht an alle Preisträgerinnen und Preisträger, die hierfür hervorragende Beispiele zeigen.“

Von über 300 Bewerbern waren 51 Einreichungen in den drei Wettbewerbskategorien Produkt, Konzept und Nachwuchs für den Bundespreis Ecodesign nominiert. Innovationsgehalt, Gestaltungsqualität und Umwelteigenschaften überzeugten die Jury schließlich bei 14 Einreichungen. Bei der Preisverleihung im Bundesumweltministerium wurden die Preisträgerinnen und Preisträger öffentlich bekannt gegeben. Bundesumweltminister Peter Altmaier und Jochen Flasbarth, der Präsident des Umweltbundesamtes, überreichten die Preise. In seiner Rede lobte der Juryvorsitzende Prof. Günter Horntrich (Designer, Professor für Design und Ökologie an der Köln International School of Design, KISD) die beeindruckende Bandbreite und Qualität der Einreichungen. Diese, so Prof. Horntrich, wiesen ein tiefgehendes Designverständnis auf und zeigten, dass die Ideen vom „Grünen Design“ in der Realität angekommen seien und einen festen Platz im Designprozess hätten.

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt haben den Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ) ausgelobt.

Alle Preisträger der Kategorien Produkt, Konzept und Nachwuchs finden Sie hier:

www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2012/preistraeger.html

Darüber hinaus finden sich auf der Homepage www.bundespreis-ecodesign.de neben Hintergrundinformationen zum Thema Ecodesign auch Arbeitshilfen für den Gestaltungs- und Entwicklungsprozess sowie die Kriterienmatrix, nach der die Einreichungen beurteilt wurden. Die ausgezeichneten Objekte können im Februar 2013 im Original betrachten werden: Dann eröffnet in Ludwigsburg die erste Station der Wanderausstellung zum Bundespreis Ecodesign, die im Jahr 2013 an mehreren Orten im Bundesgebiet gezeigt wird. Bereits im Januar 2013 wird der Bundespreis Ecodesign erneut ausgeschrieben.

Mitglieder der Jury:

Werner Aisslinger (Designer)

Dr. Kirsten Brodde (Journalistin und Autorin, Expertin für grüne Mode)

Prof. Günter Horntrich (Designer, Professor für Design und Ökologie an der KISD)

Nicola Stattmann (Designerin, Materialexpertin)

Dr. Rainer Griebhammer (Geschäftsführer Öko-Institut)

Jochen Flasbarth (Präsident UBA)

Ursula Heinen-Esser (Parlamentarische Staatssekretärin im BMU)

Dessau-Roßlau, 23.11.2012

(3.276 Zeichen)